

Nachrichtenagentur APD
275/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Ägypten/Sinai/Terroranschlag/Adventisten/IS/Moschee/Freitagsgebet



Rick McEdward, Kirchenleiter der Siebenten-Tags-Adventisten im Mittleren Osten und Nordafrika
© Foto: Adventist Review

Adventistischer Kirchenleiter im Mittleren Osten verurteilt Terroranschlag im Sinai

Beirut/Libanon und Silver Spring, Maryland/USA, 28.11.2017/APD Pastor Rick McEdward, Kirchenleiter der Siebenten-Tags-Adventisten im Mittleren Osten und Nordafrika (Middle East and North Africa Union Mission, MENAU) hat den Terroranschlag auf die Al-Rawdah-Moschee in Al-Arisch, im nördlichen Sinai, verurteilt. Dies teilte die nordamerikanische Kirchenzeitschrift *Adventist Review* (AR) am 27. November mit. Bei dem Anschlag am 24. November wurden über 300 Teilnehmer des Freitagsgebets, darunter 27 Kinder, ermordet sowie mehr als 120 Personen verletzt. Die Moschee wird der Sufi-Bewegung zugerechnet; deren Gotteshäuser und Grbmäler sind bevorzugte Ziele von IS-Terroristen.

„Wir verurteilen diese kriminelle Handlung, die an einem heiligen Ort der Anbetung und des Gebets begangen wurde, aufs Schärfste“, sagte McEdward. „Unsere adventistische Kirchenfamilie möchte den Familien, die bei diesem traurigen Ereignis ihre Angehörigen verloren haben, unser Beileid übermitteln“, fügte er hinzu. „Unsere Gebete sind bei den Familien und bei allen Ägyptern in einer schwierigen Zeit. Möge Gott mit euch allen sein.“

Der vierte große Terroranschlag im Jahr 2017 in Ägypten

Der Angriff auf die Al-Rawdah-Moschee in Al-Arisch ist der vierte große Terroranschlag auf unschuldige Ägypter in diesem Jahr. Terroristen töteten 29 koptische Christen am 26. Mai und 46 Kopten am 9. April durch Sprengstoffattentate auf Gottesdienste in den Städten Alexandria und Tanta.

Adventisten in Ägypten

1901 wurde die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Ägypten gegründet. Nach einer Reorganisation der Kirchenstruktur im Jahr 2012 wurden Ägypten und der Sudan in einer gemeinsamen Verwaltung zusammengeführt. In beiden Ländern mit insgesamt 135 Millionen Einwohnern feiern 854 Adventisten jeweils samstags den Gottesdienst in 18 Kirchgemeinden. Die Adventisten unterhalten in Heliopolis bei Kairo die „Nile Union Academy“, die „Zeitoun Adventist School“ sowie das Zentrum „Modern Education for Sudanese“ und die „Adventist Health Education Foundation (AHEF)“ in Kairo.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes